

Antrag an das Studierendenparlament der TUHH

Antragsteller: die Liste

Datum: 10.05.22

Betreff: Party auf Nacken des HVVs

Petition: Das Studierendenparlament möge beschließen, dass Studierende im Rahmen der Rückerstattung des 9€-Tickets maximal 50€ zurück bekommen. Die restlichen ca. 13€ soll der AStA bekommen und damit Veranstaltungen, Getränke und ggf. die Klage bzgl. Ringerweiterung gegen den HVV finanzieren.*

Begründung: Nach 2 Corona-Jahren (fast) ohne Veranstaltungen möchten wir erreichen, dass diese nachgeholt werden! Die Rückerstattung rund um das 9€-Ticket bietet dafür die perfekte Möglichkeit, dieses Vorhaben finanziell zu unterstützen.

grobe Berechnung:

- 180€ pro Studi für Semesterticket
- 6 Monaten pro Semester: $180/6 = 30€$ für HVV pro Studi und Monat
- Differenz 3 Monate 9€-Ticket: $3 * (30€ - 9€) = 3 * 21€ = 63€$ pro Studi
- davon 13€; TU hat grob 6400 Studis: $13€ * 6400 = 83.200$
- => Fazit: 83.200€ = ganz viele Partys!

...

Wuhuuuuuu

Unsere Vorschlag ist, dass mehrere Freitage eine große Veranstaltung z.B. im LUK stattfindet, zu der alle Studis eingeladen sind. Außerdem sollen Studis mit guten Veranstaltungsideen die Möglichkeit bekommen, diese hochschulöffentlich umzusetzen.

Noch eine Idee für den Verwaltungsaufwand bei der Rückerstattung: Jeder Studi füllt dafür so etwas wie elektronische Klausur aus. Dann durch den Scanner in eine Exceltabelle und automatisch überweisen und Tadaaaaaa: 50€ mehr auf dem Konto.

Technisch ist das möglich...

*Die rechtliche Grundlage des Antrags muss noch geprüft werden.

Abstimmungsergebnis: Ja: 7

Nein: 4

Enthaltungen: 3

Abstimmung am: TT.MM.JJJJ 29.06.22

Angenommen: ☒

Abgelehnt: ☐